

Jana du 25 Dec. 1852

Gütige und werthe Freundin,

Meinen Dank für Ihr gütiges Andenken zu meinem
Geburts-Tage zu schreiben wage ich mir nicht, Fräulein.

Ist kann mich sagen welche Dankbare Freundschaft
es in mir erweckt hat, und alle meine Freunde, welche
mich so reich halten, haben mich reichlich zu Gesandten und
zu Gesandten der Mission. Ist es die Güte meiner
kleine Metapher.

Meinen Geburts-Tage haben wir übergeben zu
Gesellschaft der guten Frau von Herrn und anderen Freunden
ganz meine Gütebraut. Ist es was wir sind

Karl v. Knebel, übergeben zu Gesandten
Gütebraut und etc.

dem guten Tage der Sie für wohl gebracht hat,
 und dieser wird gewiß für mich ein festes Siegen.

Wünsche Sie ein edles Gutes und ein
 dieses Tage Ihren Freunden mit Verlangen ein
 Zustand der Liebe und Vergebung Siegen, und
 daß Sie wohlfeile das wohlfeile Ihre Freunde
 fördern und unterstützen!

Es sind die Meinigen diesen Brief,
 die Ihre freundliche und wohlthätige Gemüth lieben
 und erheben, und die Ihre die reizende Wirkung
 Siegen, und ich bleibe

Yr

ehrlichster Herr

Karl von Kuster.